



Der Bürgermeister

# Öffentliche Beschlussvorlage 311/2008

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:  
51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit  
Produkt:

Datum:  
20.11.2008

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	02.12.2008
	Entscheidung

## Entwurf des Haushaltsplanes 2009 - Budget 51 - Teilbudget Jugend und Familie -

### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des NKF-Haushalts 2009 zum Budget 51 – Teilbudget Jugend und Familie - zuzustimmen.

### Sachverhalt:

Das Budget 51 ist auch 2009 mit Abstand das größte Zuschussbudget im Entwurf des städtischen Haushalts. Der Zuschussbedarf beläuft sich auf knapp 14,3 Mio. €. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rd. 465.000 €

In den nachfolgenden Ausführungen werden die wesentlichen **Veränderungen** gegenüber dem Vorjahr dargestellt und erläutert:

### Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz, Kennzahlen

Beim Produkt 51.01 wurde die Kennzahl d) „Teilnehmertage bei Ferienangeboten (neu)“ aufgenommen und für das Jahr 2008 zum ersten Mal ermittelt. Die Kennzahlen e) und f) können u.a. aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erhoben werden. Auf diese Kennzahlen soll deshalb künftig verzichtet werden.

### Produkt 51.03 – Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen –

#### Aufwendungen:

**Heimpflege für Minderjährige** + 260.000 €  
Anstieg der Fallzahlen

**Heimpflege für Volljährige** - 253.000 €  
Verringerte Fallzahlen

**Erstattung an andere Träger (Vollzeitpflege)** + 67.000 €  
Gestiegene Fallzahlen mit Kostenerstattung an andere Jugendämter

**Vollzeitpflege für Minderjährige** - 110.000 €

Rückgang der Fallzahlen

**Vollzeitpflege für Volljährige** + 29.000 €  
Gestiegene Fallzahlen (vorher Minderjährige)

**Erziehung in einer Tagesgruppe** - 20.000 €  
z. Z. keine Fälle (evtl. Tagespflege als HzE)

**Ambulante Erziehungshilfen** + 95.000 €  
Deutlich gestiegene Fallzahlen

**Erträge:**  
**Erstattung von anderen Trägern (Familienpflege)** + 60.000 €  
Gestiegene Fallzahlen

**Erstattung von anderen Trägern (Heimpflege)** + 50.000 €  
Ein zusätzl. Heimpflegefall mit Kostenerstattung

**Kostenbeiträge für Heimpflege** + 49.000 €  
Anstieg der Fallzahlen

#### **Produkt 51.10 – Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege –**

**Kindertageseinrichtungen** + 194.000 €

Die Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) sind im Jahr 2009 erstmals für ein ganzes Kalenderjahr veranschlagt worden. Allerdings ist die Festlegung des endgültigen Kostenrahmens erst nach der Ausschusssitzung im März möglich. Die Meldung des Stundenbudgets muss dem Land bis zum 15.03. vorgelegt werden.

Unklar ist zurzeit die Refinanzierung von Ausgaben aufgrund des behinderungsbedingten Mehraufwandes durch das Landesjugendamt.

**Kosten der Tagespflege** + 94.000 €

Gestiegene Betreuungsfälle und Kosten für die Übertragung der Aufgabe an die FBS. Noch nicht berücksichtigt werden konnten die Kosten für die Kranken- und Pflegeversicherung (rd. 15.000,--€) die ab 1.1.2009 anteilmäßig zu übernehmen sind und die geplanten Anhebungen der Stundensätze für die Tagespflegepersonen.

**Kostenbeiträge für Tagespflege** + 15.000 €  
Anstieg der Fallzahlen, Förderung Land gem. § 22 KiBiz

#### **Produkt 51.12 – Unterhaltsvorschussangelegenheiten –**

**Aufwendungen:**  
**Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)** -10.000 €  
Geringere Fallzahlen, verringerte UVG Leistungen durch Kindergelderhöhung

Zum Entwurf des Haushalts 2009 liegen bislang keine Anträge der Fraktionen vor. Noch eingehende Anträge werden nachgereicht bzw. zur Sitzung vorgelegt.

**Anlagen:**

Vorbericht und Auszug aus dem Haushaltsbuch 2009, Budget 51, Teilbudget Jugend und Familie (erhalten nur die sachkundigen Bürger)  
Aufstellung Zuschüsse